

TIPPS RUND UM DIE BIOTONNE

Für das Vorsortieren im Haushalt empfiehlt sich die Verwendung von Zeitungspapier (jedoch kein Hochglanz- oder Prospektpapier!) das mit dem Bioabfall in der Tonne entsorgt werden kann. **Jedoch keine kompostierbaren Kunststoffe oder biologisch abbaubare Werkstoffe.** Diese Stoffe zersetzen sich nicht vollständig während der Rottezeit im Kompost und verbleiben am Ende als Störstoff.

Tipps im Winter



Damit nichts in der Tonne festfriert:

- Küchenabfälle und andere feuchte Abfälle in Zeitungspapier einwickeln.
- Abfälle nicht verpressen.



Tipps im Sommer



- Biotonnen lieben ein immer kühles und schattiges Plätzchen.
- Rand und Deckel mit Essig säubern.
- Rasenschnitt vor dem Befüllen anwelken lassen – sonst verklebt er schnell



NIEDERRHEINKOMPOST GIBT ES KOSTENLOS BEI UNS!

Für die Mengendisposition bitten wir um vorherige Anmeldung bei Frau Hein oder Frau Ismael.

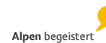
INFORMATION & BERATUNG

Kreis Weseler Abfallgesellschaft mbH & Co. KG
Abfallentsorgungszentrum Asdonkshof
Graftstr. 25, 47475 Kamp-Lintfort

Ansprechpartner:

Beate Hein
Tel.: 02842/ 940-250
hein@aez-asdonkshof.de

Elke Ismael
Tel.: 02842/ 940-150
ismael@aez-asdonkshof.de



BIOMÜLL
kann mehr.

**BIOMÜLL RICHTIG
ENTSORGEN**

LEITFADEN FÜR DEN KREIS WESEL

#WIRFUERBIO

www.wirfuerbio.de/kreis-wesel

WAS WIRD AUS IHREM BIOMÜLL?

Ihr Biomüll ist ein wertvoller Rohstoff aus den Haushalten im Kreis Wesel, der im Bio-Kompostwerk am Asdonkshof zu hochwertigem Dünger und Humus, dem **Niederrheinkompost**, verarbeitet wird.

Der **Niederrheinkompost** ist ein streng kontrolliertes Produkt, das hohen Qualitätsanforderungen unterliegt. Deswegen ist es auch so wichtig, dass der Biomüll richtig sortiert wird.

Niederrheinkompost

– natürlicher Dünger vom Asdonkshof

Der Niederrheinkompost ist ein echter Alleskönner für Ihren Garten oder Balkon. Kompost stabilisiert das Bodengefüge, erhöht die Wasserspeicherkapazität des Bodens, wirkt der natürlichen Bodenversauerung entgegen, bewahrt die Bodenfruchtbarkeit und liefert essentielle Haupt- und Spurennährstoffe für die Pflanzen. Zudem schließt die Kompostnutzung Nährstoffkreisläufe und schont damit natürliche Ressourcen.



Zeichengrundlage unter
www.gz-kompost.de



DAS GEHÖRT IN DIE BIOTONNE

Aus der Küche:

- ✓ Gemüsereste, Salatreste, Obstschalen (auch von Südfrüchten)
- ✓ Brotreste, Backwaren
- ✓ Eierschalen
- ✓ Teebeutel
- ✓ Nussschalen
- ✓ Kaffeesatz und -filter



Aus dem Garten:

- ✓ Rasenschnitt, Baumschnitt (max. 10 cm stark)
- ✓ Laub/Nadeln
- ✓ Strauch- und Heckenschnitt
- ✓ Blumenerde, Moos, Fallobst, Wildkräuter (Unkraut)
- ✓ Blumen- und Pflanzenreste, Ernterückstände (von Gemüsebeeten)



Sonstiges:

- ✓ Haare, Federn, Holzwolle (unbehandelt und unverschmutzt), Küchenkrepp

DAS GEHÖRT NICHT IN DIE BIOTONNE

- ✗ Fischreste, gekochte Essensreste, rohes Fleisch, Milchprodukte (nicht flüssig)
- ✗ Biokunststoffbeutel, bzw. sog. „biologisch abbaubare“ Beutel
- ✗ Kleintierstreu (sowohl mineralischer als auch nicht mineralischer)
- ✗ Babywindeln
- ✗ Abfälle mit einem grünen Punkt
- ✗ Verbandsmaterial
- ✗ Korken, Jutesäcke
- ✗ Bauschutt, Steine, Sand etc.
- ✗ Verbundstoffe (z. B. Tetra-Pak-Milchtüten)

- ✗ Medikamente
- ✗ Öl- und Farbreste
- ✗ Batterien
- ✗ Spritz- und Düngemittel
- ✗ Chemikalien, Säuren und Laugen
- ✗ Alufolie, Gummi, Asche
- ✗ Tote Tiere oder -Teile (auch keine Kleintiere)
- ✗ Umverpackungen von Nahrungsmitteln

- ✗ Einweggeschirr
- ✗ Straßenkehrriech
- ✗ Sägemehl/Holzspäne (von unbehandeltem Holz)
- ✗ Staubsaugerbeutel, Zigarettenstummel
- ✗ Hygiene- und Kosmetikartikel
- ✗ Hochglanzpapier, Pizzakartons
- ✗ Hausmüll und Flüssigkeiten
- ✗ Kot jedweder Art
- ✗ Kaffee- oder sonstige Kapseln

